
Protokoll der 41. GV des SCL vom 29. März 2019

Datum: Freitag, 29. März 2019
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Vereinsraum
Vorsitz: Brigitte Schilter, Präsidentin
Protokoll: Luzia Blaser, Aktuarin
Anwesend: Karin Zwyssig, Kassierin, Lucia Seeholzer, Beisitzerin, Fabienne Zurfluh, Beisitzerin, Josef Bürgler, Beisitzer, Erna Föhn u. Luzia Zwyer, Rechnungsprüferinnen, **Leiter:** Irène Lüönd, Damian Villiger, Cornel Pfrunder, Silvan Nideröst, Dario Marty, Theres Horat,
Weitere Teilnehmer: Theres Wyrsh, Paula Birrer, Pius Schilter
Entschuldigt: Jacqueline Horat, Ramon Horat, Elija Iten, Isabel Schuler, Silvan und Dinah Sidler, Stefan und Anita Nietlisbach, Simon Kluser, Alexa Rickenbach, Patric Clausen, Franco Rüegg, Rahel Heinzer, Anna Dörig und Anina Bürgi

Traktanden:

1. Begrüßung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten GV vom 23.03.2018
4. Jahresbericht der Präsidentin und der Jugi-Leiter
5. Rechnungsablage
6. Bericht der Rechnungsrevisoren
7. Mutationen, Mitgliederbewegungen
8. Mitgliederbeiträge
9. Anträge
10. Budget
11. Wahlen, Vorstand und Rechnungsrevisoren
12. Ehrungen
13. Jahresprogramm (ist unter www.scllauerz.ch aufgeschaltet)
14. Verschiedenes

Der Ski- und Sportclub Lauerz hatte alle Mitglieder und Interessierte zur 41. GV im Vereinsraum eingeladen. Zum Start gab es einen Apéro riche, welcher von den Vorstandsmitgliedern selber vorbereitet wurde.

1. Begrüssung

Um 19.30 Uhr, nach einem feinen Apéro riche, konnte die Präsidentin Brigitte Schilter total 17 Mitglieder (inkl. Vorstand) zur 41. GV begrüßen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Irène Lüönd wurde einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der letzten GV vom 23.03.2018

Das Vorjahresprotokoll konnte unter www.scllauerz.ch nachgelesen werden. Es gab keine Änderungswünsche bzw. Anmerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wurde somit einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht der Präsidentin und Jugi-Leiter

Die Präsidentin gab einen Rückblick über sämtliche Vereinsanlässe, welche sie jeweils mit einigen Fotos ergänzte. Der Jahresbericht der Präsidentin wurde mit Applaus genehmigt und ist vollständig im Anhang abgedruckt.

Brigitte dankt an dieser Stelle an allen Helfern, Leitern und Kuchenbäckerin etc.

Damian macht einen kurzen Rückblick über das 1. Skirennen auf der Rigi-Scheidegg, welches ein riesiger Erfolg war. Man war erfreut über die grosse Teilnehmerschar. Es wird geplant, nächstes Jahr wieder ein Skirennen durchzuführen.

Im weiterem macht Cornel einen Rückblick über das Ski Fit. Es gab leider weniger Teilnehmer als letztes Jahr. Die Zeit wurde nach vorne verlegt. Neu startet das Ski Fit um 19.30 Uhr und dauert offiziell eine Stunde, diese wird aber manchmal verlängert, damit noch Spiele gemacht werden können. Cornel würde das Ski Fit auch nächstes Jahr wieder leiten. Es wäre jedoch wünschenswert, dass wieder mehr Lauerzer mitmachen würden.

Im November gab es noch ein Skitraining mit der Helvetia Versicherung. Brigitte wird uns auch dieses Jahr wieder anmelden, da es ein super Training war.

Die Berichte von den folgenden Leiter/innen können im Anhang nachgelesen werden.

MUKI / VAKI

Bericht von Irène Lüönd und Fabienne Zurfluh

JUGI 1

Bericht von Brigitte Schilter

JUGI 2

Bericht von Jacqueline Horat, vorgelesen von Silvan

JUGI 3

Bericht von Dario Marty

JUGI 4

Bericht von Silvan Nideröst

Damenturnen

Bericht von Theres Horat

5. Rechnungsablage

Karin Zwyssig erläuterte die finanzielle Situation des SCL. Der SCL verfügt über ein solides Vermögen von CHF 20'781.64. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 3'148.41 ab. Die wichtigsten Punkte wurden von Karin erläutert. Der gute Abschluss ist darauf zurückzuführen, dass wir inzwischen sehr viele ausgebildete J&S Leiter haben. Dadurch kann der Verein von Gutschriften vom BASPO (Bundesamt für Sport) profitieren. Es gab keine Fragen zum Kassenbericht.

6. Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsprüferin Luzia Zwyer hat die Kasse zusammen mit Erna Föhn geprüft. Erna Föhn empfiehlt uns die Rechnung zur Annahme. Der Rechnung wurde einstimmig angenommen.

7. Mutationen, Mitgliederbewegungen

Total 159 aktive und passive Mitglieder.

8. Mitgliederbeiträge

Brigitte erläutert anhand einer Folie die Mitgliederbeiträge, insbesondere auch die Beiträge für die diversen neuen Angebote vom Verein:

Aktive

Muki (Eltern und Kinder)	CHF 60.00
Jugi-Kinder (pro Kind / Jugileiter unter 16 Jahren)	CHF 20.00
Damen und Herren (pro Erwachsener über 16 Jahren)	CHF 40.00
Vorstandsmitglieder / Leiter über 16 Jahren	CHF 40.00

Passive

Ski Fit	CHF 40.00
Bikini Fit	CHF 120.00
(CHF 40.00 + CHF 80.00 (oder CHF 5.00 pro Person und Lektion))	
Tanzen	CHF 60.00
(CHF 20.00 + CHF 40.00)	
Vaki	CHF 5.00 pro Lektion
Feldenkrais	CHF 5.00 pro Lektion

Diese Mitgliederbeiträge gaben dann auch einiges zu reden. Vorallem das Ski Fit. Cornel hat die Philosophie vertreten, dass das Ski Fit für alle gratis angeboten werden soll. Der Verein kann doch auch mal was gratis anbieten. Der Vorstand vertritt da eine andere Meinung. Ursprünglich war sogar vorgesehen, das Ski Fit für CHF 80 anzubieten (CHF 40 Aktiv-Mitgliederbeitrag Erwachsene und CHF 40 Unkostenbeitrag). Aber anscheinend finden es einige Ski Fit Teilnehmer zu teuer und sind nicht bereit den Betrag von ursprünglich CHF 80 zu zahlen. Ebenfalls ist Cornel der Meinung, dass es nichts kosten soll. Er möchte dafür auch keine Entschädigung.

Der Vorstand hat dann auch vorgängig beschlossen, das Ski Fit somit für CHF 40 anzubieten, da Cornel auf seine Entschädigung verzichtet und die Teilnehmer nur als Passivmitglieder zu erfassen. Die meisten Teilnehmer vom Ski Fit und Bikini Fit möchten nämlich auch nicht Mitglied vom Verein werden. In der heutigen Zeit möchten alle nur profitieren, dabei aber möglichst keine Verpflichtungen eingehen.

Brigitte erklärte dann, dass diese Angebote (Ski Fit / Bikini Fit / Damenturnen) vom Sportclub nicht kostendeckend sind, da keine Beiträge vom BASPO generiert werden können und die Mitgliederbeiträge somit zu tief sind. Pro Aktivmitglied ist nämlich CHF 28 plus CHF 10 für die Verbandszeitung an die Sport Union Schweiz abzuliefern. Im weiterem ist der Vorstand der Meinung, dass alle einen Mitgliederbeitrag bezahlen sollen. Es kann ja nicht sein, dass die Damenturnerinnen einen Beitrag bezahlen müssen und die Ski Fit Turner nicht. Im weiterem werden ja auch sämtliche Leiter vom Sportclub für jede Stunde entschädigt. Somit entstehen für den Sportclub Ausgaben, die nicht von den BASPO Geldern gedeckt sind, da diese Gelder ausschliesslich für die Jugi Kinder zu verwenden sind.

Es war nicht allen Mitgliedern von Anfang an klar, wie die Mitgliederbeiträge zu verstehen sind. Ein Mitglied hat nur einmal den Mitgliederbeitrag zu bezahlen. Wenn nun eine Mutter das Bikini Fit und das Damenturnen besucht, bezahlt sie einfach den höheren Beitrag, somit CHF 120. Oder eine Mutter im Muki Turnen besucht auch noch das Ski Fit, dann sind es CHF 60.

Schlussendlich wurde über die Beiträge wie vom Vorstand vorgeschlagen abgestimmt. Die Mehrheit hat diesen Beiträgen dann auch zugestimmt. Es gab 3 Enthaltungen.

9. Anträge

Die Präsidentin erläutert, dass keine Anträge eingegangen sind.

10. Budget

Karin präsentiert das Budget 2019.

	Budget 2019	
	Ausgaben	Einnahmen
Mitgliederbeiträge 2017		3'600.00
BikiniFit		1'500.00
Gutschrift BASPO Coachbeitrag		5'000.00
Beitrag Kanton		3'500.00
Beitrag Kanton (Sporttoto)		
Anlässe		900.00
Sponsoring		0.00
Beitrag Gemeinde		1'000.00
Beitrag Schwyzer KB		300.00
Trainer Nachbestellungen	1'250.00	
Zelte		
UBS Kidscup		100.00
Schnellster Lauerzer	50.00	
Grümpelturnier		300.00
Skirennen		300.00
Skitraining		154.00
Miete	120.00	
Versicherung	204.75	
Verbandsbeitrag Sport Union	1'400.00	
Verbandsbeitrag Union Kanton	180.00	

GV	1'000.00	
Jugitag	360.00	
Weiterbildung	1'300.00	
Gravuren, Medaillen	200.00	
Material	1'500.00	
Jahresmeister	300.00	
reeweb	180.00	
Leiterentgeld	4'000.00	
Coach	1'000.00	
Leiteressen alle	1'500.00	
Bürospesen	350.00	
Geschenke, Grittibänze etc.	200.00	
Diverses	200.00	
Total	15'294.75	16'654.00

Das Budget 2019 wurde einstimmig genehmigt.

11. **Wahlen; Vorstand und Rechnungsrevisoren**

Neu wird Irene Lüönd mit Applaus in den Vorstand gewählt. Sie kommt als Ersatz für die abtretende Aktuarin, Luzia Blaser. Die Präsidentin verabschiedet Luzia mit einem Blumenstraus und verdankt ihre Arbeit. Folgende Personen wurden einstimmig und mit Applaus für zwei weitere Jahre wiedergewählt: Josef Bürgler als Beisitzer und Luzia Zwyer als Rechnungsprüferin. Im weiterem hat sich Karin Zwysig bereit erklärt, das Amt als Kassierin noch ein weiteres Jahr auszuüben. Die Wahl wurde mit Applaus bestätigt.

12. **Ehrungen**

Es gab keine Ehrungen.

13. **Jahresprogramm**

Das Jahresprogramm ist jeweils auf der Homepage aufgeschaltet. Brigitte erklärt auf dem Beamer unsere Homepage. Anmeldungen für die Anlässe können jeweils auch direkt über die Homepage gemacht werden.

14. **Verschiedenes**

Brigitte erwähnt noch, dass wir noch zwei Jahre die Möglichkeit haben, Trainer und T-Shirts vom Sportclub nachzubestellen. Es gab bereits einige Nachbestellungen.

Cornel hat noch eine Frage. Im Jugi 3 hat es relative viele 6. Klässler, ob diese schon ins Jugi 4 gehen können. Brigitte erklärt, sobald diese in der Oberstufe sind, können sie die Jugi 4 besuchen. Im Jugi 4 muss einfach immer ein Leiter anwesend sein, der über 18 Jahre ist.

21.30 Uhr Ende der ordentlichen GV.

Die Aktuarin

Luzia Blaser

Jahresbericht der Präsidentin 2018/2019

Vorwort:

Wir starten mit dem Jahresbericht 2018/2019.

GV 2018

Die 40. GV, das Jubiläumsjahr fand vor einem Jahr am 23. März mit einem Nachtessen im Restaurant Bauernhof statt. Die eigentliche GV war dann im Vereinsraum. Anschliessend an die GV ging es wieder ins Restaurant zum Dessert.

Es nahmen 30 Mitglieder und der Vorstand teil.

UBS Kids Cup begeisterte 47 Kinder und Jugendliche im 2018

Beim Leichtathletik-Dreikampf mit den Disziplinen 60-m-Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf rannten, sprangen und warfen die Nachwuchstalente aus Lauerz um die Wette.

Am Dienstag, 19.6. 2018 fand der Anlass bei besten Wetterverhältnissen statt und ermöglichte damit den ambitionierten Kindern und Jugendlichen der Jugi Lauerz die beste Möglichkeit, um sich für den Kantonalfinal am 25. August in Einsiedeln zu qualifizieren. An diesem Anlass nahmen Jeanine Bürgi, Kevin Lüönd, Simon Beeler, Dario Pfrunder und Isaiah Schilter teil. Der Morgen war noch einigermaßen trocken jedoch sehr kalt, am Nachmittag war es das regnerisch und stürmisch.

Begleitet wurden die Kids am Morgen von Irene Lüönd und am Nachmittag von Cornel Pfrunder.

Rund um den See 2018

Am letzten Dienstag vor den Sommerferien um 18 Uhr trafen sich alle Kinder der Jugi 2 und 3 auf dem Schulhausplatz. Immer zu zweit mit einem Velo machten sich die Kinder auf den Weg rund um den Lauerzersee. Einer joggte und der andere fuhr mit dem Velo. Sobald der Läufer genug hatte, wurde wieder gewechselt.

Die Jugi 1 Kinder durften auch mit dem Velo mitkommen und wurden von ihren Eltern begleitet. Dafür hielten wir die Sägelstrasse für 10 min für den Autoverkehr gesperrt, so dass alle Kinder und Eltern ohne Gefahr zum Buchenhof Camping fahren konnten.

Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen schafften es alle Kinder rund um den See. Einige joggten sogar die ganze Strecke! Bravo!

Anschliessend gab es auf dem Schulhausplatz HotDog und Icetea. Und die Erwachsenen wurden sogar mit einem Bier verwöhnt.

Die fleissigsten Jugi Teilnehmer wurden mit einem bestickten Microfaser Tuch belohnt.
(Jahresmeister)

Der Jugitag 2018 fand in Ibach statt

Bei angenehmen Temperaturen fand der diesjährige Jugitag in Ibach statt. Aus Lauerz traten 24 Kinder in gutsichtbaren orangen T-Shirt an. Die verschiedenen Disziplinen wurden mit viel Begeisterung und Eifer absolviert.

Bei der Rangverkündigung sorgte Isaiah Schilter für Überraschung, holte er doch die Goldmedaille in seiner Kategorie. Die Silbermedaille ging an Jeanine Bürgi und Jan Blaser.

Den undankbaren 4. Platz belegten Leah Zihlmann, Loris Schilter und Yael Inderbitzin. Sie durften eine Auszeichnung entgegennehmen. Ebenfalls eine Auszeichnung erhielten Dario Pfrunder mit dem tollen 6. Platz und Lara Pfrunder mit dem 13. Platz.

Am Nachmittag fand die Pendelstafette und der Team Hindernislauf statt.

De schnällscht Lauerzer 2018 und die Familien Olympiade

Waren die Highlights des Jahres 2018.

Dieses Jahr konnte der Ski – und Sportclub Lauerz sein 40-jähriges Bestehen feiern. Zur Ehrung dieses speziellen Tages lud der SCLLauerz zu einem außergewöhnlichen Wettkampf ein. Anstelle die

Kinder einen Disziplinen Wettkampf ausführen zu lassen, organisierte der Sportclub eine Familien Olympiade. Die Disziplinen konnten beim KTV Steinerberg ausgeliehen werden, was den Aufwand für den Sportclub Lauerz erheblich erleichterte.

So startete der vergnügliche Morgen bei herrlichem Sonnenschein. Alle 27 Familien bestanden aus mind. einem Erwachsenen und einem Kind. Natürlich waren auch Familien zu sehen, die zu viert, fünft oder sogar zu sechst unterwegs waren. Der Durchschnitt aus allen Familien Mitgliedern ergab die Wertung für die Rangliste.

So durften die Familien Mitglieder Nageln, das Glücksrad drehen, Büchsen schieben, dem Würfel vertrauen oder Entenfischen. Auch verschieden schwere Steine mussten in den Sand gestoßen werden. Beim Stiefel werfen konnten bei guter Treffsicherheit viele Punkte geholt werden. Auch das Dartschiessen auf Jasskarten erforderte das Wissen um die verschiedene Punktezahle der Karten. Beim Wasserspiel war ein gutes Auge von Vorteil. Beim Torwandschiessen hatten Fußballer klar die besseren Karten.

Alle 27 Familien waren gut gelaunt unterwegs und versuchten sich gegenseitig zu übertrumpfen. Am Mittag konnten sich alle mit feinen Schnitzelbrotten, Hot Dog oder einer Wurst vom Grill in der Festwirtschaft verpflegen. Die Küche von Lucia Seeholzer und ihrem Team wurde dieses Jahr von den Damenturnerinnen tatkräftig mit Kuchen und Einsätzen am Buffet unterstützt.

Nach dem Mittagessen wurde es ziemlich turbulent, da nun die neuen T-Shirt verteilt und die Startnummer ausgeteilt wurden.

Angesteckt vom Wettkampffieber der Kollegen und Kolleginnen konnten wir noch viele Nachmeldungen entgegennehmen.

Ganz spontan konnten noch zwei Senioren Gruppen gebildet werden. Unser T-Shirt und Trainingsanzug Sponsor und Ehrenmitglied vom SCLLauerz, Stefan Nietlisbach, entschied das Rennen der Herren für sich. Seine Frau Anita konnte sich bei den Damen feiern lassen und erhielt einen Blumenstrauß. Tolle Leistung!

Die schnellsten Lauerzer 2018 sind Jeanine Bürgi und Silvan Nideröst.

Somit starteten 99 Läufer am „de schnällschte Lauerzer“ 2018! Tolle Leistung!

Die drei Erstplatzierten erhielten eine Medaille und eine große Toblerone. Alle Teilnehmer konnten einen Sportbag mit einem Gutschein von Ochsner Sport entgegen nehmen, Darin befand sich eine Trinkflasche vom Event Sponsor Sparkasse und ein Familia Müesli. Dazu gab es die obligate Toblerone und das Diplom.

Bei der Familien Olympiade erhielten die 3 Erstplatzierten, Familie Zihlmann Trudy, Familie Dettling Michael und Familie Bürgi Patrick je einen Gutschein vom Restaurant Bauernhof. Zudem konnten alle Familien Mitglieder etwas vom reichgedeckten Gabentisch aussuchen. Die 3 Letztplatzierten, Familie Dettling Armin, Familie Inderbitzin Claudia und Familie Krüsi-Vogel erhielten den Lucky Loser Preis: eine Bergfahrt mit der Rigibahn.

Ganz herzlichen Dank an alle Helfer, Leiter, Kuchenbäcker, Eltern und Kinder. Danke unseren T-Shirt und Trainer Sponsoren Nietlisbach Holzbau und Restaurant Bauernhof. Danke unserem Event Sponsor Die Sparkasse. Danke an Ochsner Sport und Familia Müesli. Danke für die Unterstützung durch Swisslos und J+S.

Danke auch an Luzia und Otmar Dettling für die feinen Äpfel, Birnen und Zwetschen, direkt aus Lauerz.

Vorstands- und Leiteressen

Dies fand am 26. Oktober im Restaurant Fischerstube in Lauerz statt. Es nahmen

Tschoukball Training mit den Lauerzer Lehrern

Am Dienstag, 6.11. trafen sich die Lauerzer Lehrer, die Jugileiter des Ski- und Sportclub, Leiter der Damenturnerinnen und viele Jugendliche der Jugi 4 zu einem Info Spiel Abend zum interessanten und spannenden Spiel Tschoukball.

Unter der Leitung von Céline Sutter, Kindergartenlehrperson, organisierten die Jugileiter Ramon Horat, Dario Marty, Damian Villiger und Silvan Nideröst ein interessantes Programm, das uns einen Einblick in die Art und Weise dieses Spieles zeigte.

Rund 30 Turner absolvierten verschiedene Parcours vom Biathon zum Torschiessen über Tupfball und schliesslich zum eigentlichen Spiel Tschoukball.

Es handelt sich um eine Art Handball, statt auf Tore wird jedoch auf kleine, federnde Netze geschossen. Einen Punkt gibt es, wenn der zurückspringende Ball anschliessend zu Boden fällt. Speziell ist zu erwähnen, dass beide Parteien auf beide Tore schiessen dürfen, vorausgesetzt der Ball wird nach jedem Treffer über die Mittellinie geführt. Es gibt kein Prellen, der Ball wird ausschliesslich von Spieler zu Spieler gepasst.

Es ist nicht ganz einfach, man wird schon schwindlig vom Schreiben. Die Spieler müssen den Ball und die Mitspieler im Auge behalten, man ist aufgefordert, sich immer wieder frei zu stellen um einen Punkt für sich zu entscheiden.

Ski Fit

Mit Corneli Pfrunder, das jeden Freitag von 19.30 - 20.30 Uhr in der Turnhalle stattfindet hat noch Kapazität für neue Teilnehmer. Wir starten immer nach den Herbstferien und turnen bis zu den Sportferien.

Ein offizielles SkiFit der Helvetia Versicherung fand am Freitag, 23. November um 19.00 Uhr in der Turnhalle Lauerz statt.

Die beiden jungen Sportlehrpersonen boten uns ein sehr abwechslungsreiches Programm. Ausgefüllt von Krafttraining über Aerobic und spielerischen Übungen unterstützt mit Power Musik war die Stunde mega schnell vorbei.

Zum Schluss erhielt jeder Teilnehmer einen schönen Buff, einen Snack sowie einen Ice tea.

Bikini Fit

Am Dienstagmorgen ist gut besucht und es sind zwischen 8 und 12 Turner und Turnerinnen anwesend und meisten ebenso viele Kinder. Das Bikini Fit ist das ganze Jahr verfügbar.

Skitraining

Der Ski und Sportclub Lauerz führte zum 5. Mal ein Skitraining für die Lauerzer Kinder durch. An fünf Mittwochnachmittagen begleiteten ausgebildete J+S-Skilehrer und J+S Kindersportleiter die 23-25 Kinder im Alter von ca. 7-11 Jahren in die Handgroubi.

Über Schneemangel konnten wir uns auch dieses Jahr nicht beklagen. Das Wetter war durchgehend perfekt und auch der Schnee war ab Mitte Januar ununterbrochen Genie.

Nach jedem Training gab es warmen Punsch und selbstgebackenen Kuchen.

Herzlichen Dank an alle Helfer, Fahrer, Leiter und Kuchenbäcker.

Dorfskirennen:

Das Dorfskirennen 2019 fand auf der Rigi Scheidegg statt. Unser junge OK bestehend aus Ramon, Dario, Damian und Silvan organisierte dieses Rennen perfekt mit dem Skiclub Gersau.

Schon vor der Startnummernausgabe versammelten sich viele Teilnehmer und Zuschauer im Restaurant Rigi Burggeist. Die Stimmung war bereits vor dem Start grossartig und die Kinder konnten es kaum erwarten die Rennstrecke hinunter zu sausen. Das Rennen wurde pünktlich um 10.45 Uhr mit den jüngsten Teilnehmern Jg. 2014 eröffnet und von den Kindern bis Jg. 2004 fortgeführt.

Anschliessend kamen die Frauen und Männer in den Genuss der kurzen und gut präparierten Piste. Die Teilnehmenden absolvierten zwei Läufe. Am Pistenrand feuerten Sportbegeisterte und Eltern die kleinen und grossen Rennfahrer an. Nach dem Rennen wartete auf alle Teilnehmer Speis und Trank im nahegelegenen Restaurant Burggeist.

Mit seinen Helferinnen und Helfern führte Ramon Horat zügig durch die Rangverkündigung, welche die ersehnte Auskunft über das Abschneiden ergab. Die Tagesbestzeit erreichte Jill Rickenbach Jg. 2006, sie durfte den Wandpokal in Empfang nehmen. Bei den Herren ging der Pokal an den Organisator Ramon Horat. In der Kategorie Snowboard ging der Pokal an Guido Zurfluh. Im

Anschluss an die Rangverkündigung wurde noch bei gemütlichem Beisammensein die letzten Sonnenstrahlen genossen, bevor alle wieder glücklich und erschöpft ins Tal zurückkehrten. Die Organisatoren danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, dem Skiclub Rigi-Hochfluh Gersau, sowie den Sponsoren Restaurant Bauernhof, Nietlisbach Holzbau, Meli Sport, der Kantonalbank Schwyz, Rivella und Swisslos für die Unterstützung.

Kindertanzen

Neu gibt es ab den Frühlingsferien ein Kindertanzen in Lauerz. Durchgeführt von Patricia Schuler aus Rothenthurm, sie ist auch selbständige Coiffeure bei Ursi Reolon.

Feldenkrais

Neu werden wir auch Feldenkrais anbieten, die Schnuppertraining wurden rege besucht.

Schlusswort

So, dass ist es von meiner Seite.

Anschliessend gibt es eine kleine Dia Show zu den Jahresanlässen.

Muki und VakiTurnen

Schon im ersten MukiTurnen im Schuljahr 2018/19 sind wir von der Anzahl kleiner und grosser Turner freudig überrascht worden.

Ist der Start nach den Sommerferien meistens eher verhalten, sind diesmal schon fast 10 Mamis anwesend. Mit der Zeit haben sich immer mehr dazugesellt.

Mittlerweile sind wir eine stattliche Gruppe von insgesamt 18 Mami's, wobei auch ein Papi, ein Grosi und manchmal auch ein Grossdädi dabei ist. Zudem nicht nur Lauerzer; auch Goldauer, Steiner und Steinerbergler turnen mit uns, darunter auch ein paar HeimwehLauerzer.

Das freut uns natürlich besonders, auch wenn die Turnhalle manchmal fast zu klein und unsere Leiterstimmen zu leise sind.

Unsere Mukikinder sind zwar relativ klein, aber alle waren von Anfang an recht mutig.

Nichts ist den Kleinen zu hoch oder zu wackelig. Sie turnen absolut toll mit.

Das obligate Znüni drinnen oder draussen und ein Abstecher auf den Spielplatz gehört nach wie vor auch dazu.

Auch das VakiTurnen ist gut angelaufen.

Mit viel Power und Action geht die Stunde immer sehr schnell vorbei. Die Väter und ihre Kinder sind jeweils voll im Element, meistens geht richtig die Post ab.

Zwischen 5 und 8 Papis dürfen wir jeweils begrüssen, wobei die Einen auch zwei Kinder dabei haben. Auch hier gehört das Znüni dazu...manchmal auch mit Abstecher in den Bauernhof.

Irene und Fabienne

Jugi 1 (Anna Dörig)

Im Jugi 1 dürfen wir dieses Jahr mit ca. 16 Kindergarten und 1. Klass-Kindern von 18.00-19.00 Uhr turnen. Wir haben eine super motivierte Gruppe und dürfen jeden Donnerstag viele Erfolgserlebnisse feiern. Zu Themen wie Rollen, Der Ball und ich, Lauf- und Spruchformen, Balanceiren, Geräteturnen und vielem mehr versuchen wir abwechslungsreiche Lektionen zu gestalten. Natürlich werden ab und zu auch Wettkampfdisziplinen wie Stafetten, Weitsprung, Sprint und so weiter geübt. Es sind immer zwei J&S Leiter anwesend, damit diese aktive Gruppe stets gut betreut ist. Wir

versuchen auch durch das Nutzen des Rasenplatzes Vielseitigkeit in die Turnstunden zu bringen, so freuen wir uns jetzt schon auf den Frühling, wenn wir wieder draussen turnen können.

Jugi 2 (geschrieben von Jacqueline Horat)

Gemeinsam mit Rahel Heinzer leite ich jeden zweiten Dienstagabend die Jugistunde der 8 bis 10-Jährigen Lauerzerinnen und Lauerzer.

Die Planung der Stunde besprechen wir jeweils zusammen einen Tag vorher. Meist entnehmen wir gewisse Teile der Lektion aus dem J+S Ordner oder aus der Webseite Mobilesport. Am Dienstagabend treffen wir uns dann um 17.45 Uhr im Geräteraum der Turnhalle, um nochmals das Programm zu besprechen. Wir teilen auch untereinander auf, wer für das Einwärmen, Hauptteil & Schluss verantwortlich ist und dabei das «Kommando» hat.

Meist sind unsere Jugikids bereits dann schon vor Ort. Sie wissen aber, dass sie bis um 18.00 Uhr noch frei spielen und auch kleinere Gegenstände wie Fussbälle, Springseil etc. aus dem Geräteraum nehmen dürfen. Unsere Jugigruppe ist dann bereits schon sehr neugierig und fragen uns, was wir heute machen. Wenn sie uns Wichtiges aus ihrem Alltag erzählen möchten teilen wir mit, dass sie dies nach der Jugistunde gerne noch tun können, da wir meistens noch am besprechen sind.

Um 18.00 Uhr treffen wir uns dann alle im Kreis, wo wir die Jugikinder begrüßen und anhand der Präsenzliste und dem Mobile App «Sportdb» kontrollieren, wer heute anwesend ist und merken uns dabei die Anzahl Kinder. Wir achten uns dabei, wer noch Halsschmuck, Uhren etc. trägt und bitten diese Kinder, den Schmuck abzugeben. Danach teilen wir allen mit, was heute das Thema ist. Wir sagen dabei aber noch nicht genau, was wir machen. Nach dem gemeinsamen Einwärmen (Runden springen, Liegestütz, Situps und Froschhüpfen) widmen wir uns dem Hauptteil, wo wir alle Kinder nochmals zusammennehmen und informieren, wer was aufstellen soll/möchte etc.

Die jeweilige Leiterin trägt dabei eine Pfeife um den Hals. Somit sehen unsere Kids, wer das Sagen hat und für Fragen zuständig ist. Natürlich sind nicht immer alle Jugikinder hochmotiviert. Wir versuchen dann, diejenigen zu überzeugen indem wir ihnen z.B. eine Verantwortung/Aufgabe geben, sie zum Lachen bringen und Freude am Spiel haben. Fast in jeder Jugistunde kommt es zu kleinen Rangeleien, kleinere Verletzungen oder sogar zu Provokation. Um die Jugistunde nicht zu unterbrechen nehmen wir die Betroffenen zur Seite und besprechen die Angelegenheit.

Wenn wir von der Zeit her gut im Plan sind, reicht es am Schluss manchmal noch für ein Spiel, welches die Jugikids meist selber auswählen dürfen.

Zum Schluss geben wir immer noch ein kurzes Feedback in die Runde oder fragen, wie sie die Lektion empfanden. Als Ritual machen wir immer noch den gemeinsamen «Jugigruss» bevor uns dann alle die Hand zur Verabschiedung geben.

Nach einer kurzen Besprechung unter uns Jugileitenden gehen wir zur Kontrolle nochmals in die Umkleiden.

An einer guten Vorbereitung könnten wir uns beide sicherlich noch verbessern. Der Lärmpegel hält sich jeweils in Grenzen, wobei wir Jugileiter dann leider etwas lauter sprechen müssen, was sich in Zukunft sicherlich & hoffentlich vermeiden lässt. Im Allgemeinen sind Rahel und ich aber froh, dass unsere Jugikinder so zahlreich erscheinen und auch sehr motiviert und neugierig teilnehmen. Dies ist auch ein grosser Grund der Freude, dass wir gerne Jugi leiten und dies auch weiterhin tun möchten.

Lauerz, 28. März 2019

Jugi 3 (Dario Marty)

Die Lektionen der Jugi 3 finden jeweils Dienstag von 19.00h bis 20.00h statt. Hier sind die Jugendlichen der 4., 5. und 6. Klasse, Jahrgänge 2007 bis 2010 eingeteilt. Auf der

Präsenzliste sind aktuell ca. 20 Teilnehmer aufgeführt, davon knapp die Hälfte Mädchen. Die regelmässige Teilnehmerzahl pendelt so zwischen 12 und 18 Kindern.

Die Trainingsleitung teilen sich abwechselnd jede 2. Woche Ramon Horat/Dario Marty und Sämi Waldner / Cornel Pfrunder. Dies sind jährlich ca. 35 Lektionen

Die Lektionen sind wie gehabt sehr polysportiv ausgelegt. Im Vordergrund stehen dabei möglichst vielfältige Bewegungsabläufe um Muskeln, Gelenke und Knochen zu stärken. Auf der Grundlage des J+S Leiterhandbuches stellt Brigitte semesterweise für uns die Grobplanung zusammen (danke dafür). Stichworte sind: Werfen/Fangen, Stafetten, Spiel ohne Grenzen, Lauf- und Sprungformen, Rollen/Drehen und auch Ringen. Dazu haben wir von der Ringerriege Brunnen ein Mattentuch mit Mattenumrandung wo man mit den normalen dünnen Matten einen Kampf- und Übungsplatz bauen kann.

Für den Jugitag, den UBS-Kidscup und den schnellsten Lauerzer wird aber natürlich auch der Ernstfall geübt. Da wird gemessen, gezählt und die Zeit gestoppt. Disziplinen dabei: Weitsprung, Schnelllauf, Ballziel- und Weitwurf, Stafetten, Slalomlauf usw. Da steht dann halt im Training manchmal auch ein wenig Arbeit und nicht nur Spass dahinter. Aber meistens sind sie trotzdem voll bei der Sache und motiviert.

Ich danke unserem Vorstand, den vielen jungen Leitern und den Helfern an den verschiedenen Anlässen für ihre Mitarbeit. Und natürlich auch der Gemeinde mit dem Abwart Dani Horat für das unkomplizierte Zurverfügungstellen und Instandhalten der gesamten Infrastruktur.

Jugi 4

Das Jahr 2018 ging wie im Flug vorbei, so auch die Stunde von 20:00 bis 21:00. An manchen Abenden verlängerten wir die Turnstunde auch gerne mal bis 21:30. Bei uns in der Jugi 4 gibt es keiner der allein entscheidet was in der Stunde gemacht wird, sondern jeder kann eigene Ideen und Vorschläge miteinbringen, damit auch jeder auf seine Kosten kommt. Wir spielen oft Fussball oder Unihockey, was die meisten der eher jugendlichen Mitglieder ebenso gerne spielen. Damit die Turnstunden nicht zu einseitig ausfallen, sorgen die etwas Älteren der Gruppe, dass ein bisschen Abwechslung in die Jugistunden kommt.

Mändigs-Turnerinnä Bericht 2018

Eigentlich ist das kurz und bündig gesagt: Wie immer.

Viele fleissige turnfreudige Frauen + 7 Vorturnerinnen mit vielen Ideen. Resultat: viele abwechslungsreiche, anstrengende und lustige Turnlektionen.

Zur Belohnung jeweils Mitte und Ende Jahr ein feines Essen.

Zwischendurch konnten wir auch Geburtstage mit Kaffee und Kuchen feiern. Allen: Dankä villmal!

Die fleissigsten Turnerinnen waren Wyrsch Theres, Birrer Paula, Erna und Jenni Föhn und Isabelle Bürgler.